

## **Audi quattro Golf Cup Weltfinale zum dritten Mal in Kitzbühel**

**Die weltweit größte Turnierserie für Amateurgolfer wurde von 12. bis 16. September 2021 auf dem Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith ausgetragen.**

*16.09.2021 / Am Montag, den 13 September, lud Kitzbühel Tourismus zum dritten Mal in Folge am Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith zu einem Pressegespräch im Rahmen des Audi quattro Cup Weltfinals.*

### **Audi quattro Golf Cup**

In der Geschichte dieses Turniers war es im Jahr 2019 bereits Premiere, dass das Weltfinale an einem Ort zum zweiten Mal ausgetragen wird. Aber bekanntlich sind alle guten Dinge drei(ßig) - und so fand auch das 30. Jubiläumsturnier nach einer Zwangspause im vergangenen Jahr wiederum in der Gamsstadt statt.

Bei den Qualifikationsturnieren in allen Ländern wird Kitzbühel als Austragungsort des Weltfinals medienwirksam mitgenommen. Kitzbühel Tourismus Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser bedankte sich vor Ort für die hervorragende Zusammenarbeit mit Audi: „Diese Partnerschaft ist für uns sehr wichtig und zeigt auch, wie Synergien von zwei starken Partnern bestens genutzt werden können. Die Golftage sowie das bis ins kleinste Detail geplante Rahmenprogramm zeigen den Gästen, wie Urlaub in Kitzbühel aussehen könnte und machen Lust auf mehr.“

Christian Schüller, Leiter Sportmarketing Audi quattro Cup und Fußball, berichtete über die Eckdaten des größten Amateurgolfserie der Welt. Beim Audi quattro Golf Cup Weltfinale nahmen in Kitzbühel in diesem Jahr knapp 50 AmateurgolferInnen aus insgesamt 19 Nationen, unter anderem aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien und Tschechien, teil. Die am weitesten gereisten SpielerInnen kamen aus Japan und Paraguay. Für GolferInnen und Begleitpersonen wurde in Kitzbühel ein entsprechendes Rahmenprogramm organisiert: Neben Wanderungen und der Audi Driving Experience waren die TeilnehmerInnen begeistert von der abendlichen Auffahrt auf den legendären Hahnenkamm mit Besichtigung des neuen Starhauses.

### **Spannende Gäste**

Die in der Golfszene für ihren Long Drive bekannte Troy Mullins aus Los Angeles sowie die beiden PGA-Trainer der Online-Golfschule Me and My Golf, Piers Ward und Andy Proudman aus England, freuten sich, bei diesem Weltfinale in Kitzbühel dabei zu sein. Der sechsfache Sieger der Hahnenkamm-Rennen, der Schweizer Didier Cuche, dieses Mal im Sommer mit Golfschlägern zu Besuch in der Gamsstadt, gab Interessierten beim Start der Streif-Abfahrt authentische Einblicke hinter die Kulissen. Vor allem die mentale Vorbereitung im Skisport steht in enger Verbindung zu den Vorbereitungen am Golfplatz und ist enorm wichtig, um kontinuierlich Erfolge zu erzielen.

Die vor Ort zur Verfügung gestellten Shuttles von Audi wurden gerne zu Testfahrten genutzt. Als High-Performance Athlete kristallisierte sich vor allem der Audi RS e-tron GT heraus, aber auch der Audi Q4 e-tron überzeugte.

### **Der Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith**

Austragungsort des Turniers war der Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith, der sich in einem perfekten Zustand präsentierte. Für den neuen Golfplatz-Manager Guido Hinterseer war dieses Finales eine Ehre, aber gleichzeitig auch eine Herausforderung. Gemeinsam arbeitete das Golfplatz-Team in den letzten Tagen und Wochen eifrig, um beste Bedingungen zu schaffen. Auch Audi trat mit einem äußerst professionellen Team auf und setzte vor Ort mit diversen Branding-Maßnahmen neue Akzente. Vor allem die roten Ziffern an den Abschlägen bekamen großes Lob und positives Feedback, sodass entschieden wurde, diese sowohl für die restliche als auch kommende Saison auf dem Platz zu belassen.

Während der drei Tage – ein Probetag und zwei Turniertage – wurde der Platz gesperrt, jedoch erstmalig ab 16:00 Uhr für Mitglieder wieder geöffnet. Als Dankeschön für das Verständnis konnten günstigere Konditionen an den umliegenden Golfplätzen Kitzbühel-Kaps, Eichenheim und Westendorf angeboten werden.

### **Siege für Italien und Paraguay**

In der Gruppe A erreichte das Team Italien II mit Emanuele Dorio und Davide Demonte mit 72 Punkten vor Niederlande und Großbritannien den ersten Platz. Die beiden Damen aus Paraguay, Andrea Semidei und Lidia Villalba, überzeugten in der Gruppe B mit 80 Punkten vor den Teams aus Tschechien und Finnland. Wir gratulieren herzlich den SiegerInnen und auch allen weiteren TeilnehmerInnen für die guten Leistungen und die Qualifikation im Heimatland zu diesem hochkarätigen Turnier.

Alle Informationen finden Sie unter [golf.kitzbuehel.com](http://golf.kitzbuehel.com)

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA  
[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com) | [presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com) | +43 5356 66660-16